

Startseite > **Wirtschaft****AUFTRAG FÜR STEIRER**

Grazer Drohnensoftware landet in Grönland

Mit entlegenen Regionen der Welt kennt sich das Team der Grazer Firma 3GSM bestens aus: Der aktuelle Auftrag für Spezialsoftware aus Grönland ist aber eine Premiere.

05.30 Uhr, 31. März 2018

Wenn es um Berg-, Tunnel- oder Felsbau geht, sind hochpräzise Erfassungen und Analysen von Gebirgs- und Geländeformationen eine Grundvoraussetzung. Die Grazer Firma 3GSM beschäftigt sich bereits seit 2002 damit. Entwickelt und vermarktet werden Softwaresysteme zur einfachen Erstellung dreidimensionaler Bilder für die Vermessung und Bewertung von Gebirgs- und Geländeoberflächen. Die Basis dazu sind digitale Fotos und selbst entwickelte Softwarekomponenten, mit denen 3D-Bilder errechnet und spezifische Auswertungen für geologische Bewertungen oder Sprengplanungen durchgeführt werden.



Grazer Firma 3GSM erhielt Auftrag aus Sisimiut in Grönland © Fotolia/Vadim Nefedov

Mittlerweile zählt man Kunden in 40 Ländern der Welt - das reicht u. a. vom weltgrößten Eisenerzbergwerk nördlich des Polarkreises im schwedischen Kiruna bis hin zu den beiden größten Schotter-Produzenten der USA. Auch wenn sich das kleine, aber hoch spezialisierte Team um Geschäftsführer **Andreas Gaich** mit abgelegenen Gebieten bestens auskennt, ein aktueller Auftrag ist nun selbst für 3GSM eine geografische Besonderheit: „Erstmals haben wir auch einen Kunden aus Grönland gewonnen“, berichtet Gaich.

Bergbau: Verwendung von Drohnen nimmt zu

Konkret geht es um die „Greenland School of Minerals“ mit Sitz in Sisimiut. Die Grazer liefern Software zur Planung und Analyse von Sprengungen im Tagbau. Dabei geht es um spezielle Programme, die eine Auswertung von Drohnen-Bildern ermöglichen, auch Schulungspakete für Studenten sind enthalten. „Die Verwendung von Drohnen im Bergbau hat seit 2016 stark zugenommen“, betont Gaich. Damit werden aus der Luft aufgenommene Bilderserien in ein konsistentes 3D-Modell umgeformt.



Erstellung dreidimensionaler Bilder für die Vermessung und Bewertung von Gebirgs- und Geländeoberflächen Foto © 3GSM

Mit der 3GSM-Software, die bereits mit prämiert wurde, können mehrere Aufgabenstellungen aus einer Hand erledigt werden, u. a. Sprengplanung, Sprenganalyse, Volumenermittlung oder geologische Gebirgsbewertungen. So sinken auch die Produktionskosten. Von einem Steinbruch in den USA wisse man, dass innerhalb von einem halben Jahr 200.000 Euro eingespart werden konnten, so Gaich.